

Kompetenz	1833-1999 Beseitigung von Tierkadavern
Kompetenz-träger	1833-1908 Wasenmeisterei 1908-1919 Kadaververnichtungsanstalt (Abdeckerei) 1919- ? Kadaververwertungsanlage 1967-1999 Tierkörperverwertungsanlage
Entstehung	1833 Mit der Organisation der Ortspolizei in der Hauptstadt vom 21. Dezember 1832 wurde die Beseitigung von Tierkadavern als Aufgabe der Polizei festgelegt und von der Polizeikommission resp. dem Polizeibüro als ausführende Institution übernommen. 1908 Da die Wasenmeisterei auf dem Thormannmätteli Mängel aufwies, beschloss der Stadtrat am 8. Februar 1907 die Errichtung einer Kadaververnichtungsanstalt auf dem Wasenmeistergut, die im Sommer 1908 ihren Betrieb aufnahm. 1919 Am 1. Februar 1918 beschloss der Stadtrat zur ökonomischeren Vernichtung von Kadavern den Ankauf einer Kadaververwertungsanlage, die am 7. April 1919 im Schlachthof in Betrieb genommen wurde. Gleichzeitig wurde der Betrieb der Kadaververnichtungsanstalt im Thormannmätteli eingestellt. 1967 Mit den ABzGO von 1967 muss die Kadaververwertungsanlage in Tierverwertungsanlage umbenannt worden sein. Ob die Umbenennung schon früher erfolgte, ist unklar. 1974 Am 21. November 1973 beschloss der Gemeinderat, den Schlachthof und damit auch die Tierkörperverwertungsanlage, von der Polizeidirektion abzutrennen und der Gesundheitsdirektion zuzuordnen. 1999 Durch den grundsätzlichen Entscheid des Gemeinderates vom 2. Juni 1999 wurde der Schlachthofbetrieb mit Tierkörperverwertungsanlage zum 31. Juli 1999 eingestellt. Seit 1. August 1999 wird der Schlachthof von der Lüthi Schlachthof AG betrieben.
Aufbau	1833 – 1916 Am 30. Juni 1916 beschloss der Stadtrat die Verwaltung des Schlachthofes, die Aufsicht über den Fleischverkauf und die Kadaververnichtungsanstalt zu einer selbständigen Abteilung, Lokalpolizei 3. Sektion, der Polizeidirektion zu machen und deren Leitung einem Fachmann zu übertragen.
Personal	1833 Wasenmeister 1852 Waseninspektor auch als Wasenaufseher oder Wasenmeister bezeichnet, 1 Aasbeseitiger 1870 Waseninspektor, 1 Aasbeseitiger 1879 Wasenmeister 1891 Wasenmeister 1899 Wasenmeister 1916 Wasenmeister, Personal der Abdeckerei 1922 das Personal der Kadaververwertungsanlage 1946 siehe Personalstatistik der ↗ Polizeidirektion 1975 siehe Personalstatistik der ↗ Gesundheitsdirektion 1985 siehe Personalstatistik der ↗ Fürsorgedirektion
übergeord. Behörde	1833-1888 Polizeibüro 1888-1892 Polizeiwesen (im engeren Sinne) resp. direkt der Polizeidirektion 1892-1907 Lokalpolizei 1908-1910 Allgemeine Lokalpolizei

1910-1916 Lokalpolizei 2. Sektion
 1916-1922 Polizeidirektion
 1922-1999 Schlachthof

Aufsicht 1833-1973 Polizeikommission

Bibliografie

- ¹ Organisation der Ortspolizei in der Hauptstadt vom 31. Dezember 1832: §65, Organisations- Rgt. für die Einwohner-Gemeinds- Polizei vom 27. März 1833: Abschnitt C, Polizei-Rgt. für die Ortspolizei der Hauptstadt vom 8. Juni 1849: Abschnitt I, Organisation der Stadtpolizei vom 8. November 1854: § 5, Organische Vorschriften betr. die Stadtpolizei vom 24. April 1874: § 9 Abs. 10, BVV vom 2. November 1888: Art. 31 Abs. 6, Art. 39, Besondere Vorschriften für die einzelnen Verwaltungs-Abteilungen. III. Polizeidirektion vom 6. Mai 1892: Art. 32 Abs. 7, BVV vom 27. März 1903: Art. 34 Abs. 8, Rgt. über den Betrieb der städt. Kadaver-Vernichtungsanstalt vom 3. Juni 1908: Art. 1, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 17. Juni 1910: Art. 36 a Abs. 5, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 20. Dezember 1916: Art. 36 c, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 64, 65, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 55 Abs. 3, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 66 Abs. 3, ABzGO vom 29. November 1984: keine Erwähnung. Protokoll des GR Nr. 463 vom 2. Juni bis 12. August 1999: 1195 und 1459f.
- ² VB 1852-60: 244, Behördenverzeichnis 1870: 10ff., Behördenverzeichnis 1879: 10ff., Behördenverzeichnis 1891: 10, 12ff., Behördenverzeichnis 1899: 17ff., VB 1905: 38, VB 1907: 47, 86, SRA 1907/1: 12-14, SRP 19087/1: 10, VB 1908: 51, 82, SRA 1908/1: 22, SRP 1908/1: 21f., VB 1916/1: 102, 108f., 114, VB 1916: 68, VB 1919: 100f., VB 1973: 52, VB 1984: 72, 75, VB 1999: 108.
- ⁵ Tögel 2004: 306f.